



Hotel-Neubau

Gut gebettet

Das UKE bietet moderne Medizin auf hohem Niveau, für die viele Patienten und ihre Angehörigen lange Wege in Kauf nehmen. Künftig soll eine Übernachtungsmöglichkeit in einem nahe gelegenen Hotel die Anreise und den begleitenden Aufenthalt bequemer und unkomplizierter machen.

Ein Hotel auf einem Klinikumsgelände – das ist in Deutschland noch Neuland. In den USA gibt es diese Entwicklung schon seit Jahren. In unmittelbarer Nachbarschaft der führenden Krankenhäuser des Landes haben die großen Hotelketten Niederlassungen eröffnet.

Das UKE hat nun als erstes deutsches Krankenhaus ebenfalls ein Hotel auf seinem Gelände angesiedelt. Voraussichtlich im Herbst 2011 eröffnet eine Vier-Sterne-Herberge des privaten Betreibers Dorint Hotel & Resorts an der Martinistraße 72. Die Investitionssumme beträgt rund 30 Millionen Euro. Der Pachtvertrag der Neuen Dorint GmbH läuft über 20 Jahre.

Das Hotel kommt den Bedürfnissen vieler Patienten und ihrer Angehöriger entgegen. „Wir bieten hochkomplexe medizinische Leistungen. Daher haben wir ein großes Einzugsgebiet. Viele unserer Patienten haben eine Anreise von 100 Kilometern und mehr“, sagt der UKE-Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. Jörg F. Debatin.

Deshalb liegt es nahe, dass das Angebot eines Hotels in Fußweite attraktiv ist. Etwa für Angehörige, die einen Patienten begleiten wollen, der infolge eines größeren Eingriffs mehrere Tage im Universitätsklinikum verbringt. Oder für Patienten, die nicht

„Viele unserer Patienten haben eine Anreise von 100 Kilometern und mehr“

Prof. Dr. Jörg F. Debatin,
UKE-Vorstandsvorsitzender



Visualisierung: nps teichoban voss

Vier-Sterne-Herberge

Das Hotel auf dem 3 000 Quadratmeter großen Grundstück verfügt über 195 Zimmer und 14 Suiten sowie ein Restaurant mit Außenterrasse, eine Bar, einen Fitness- und

Wellnessbereich und eine Tiefgarage. Die Gesamtkosten für das helle, sechsstöckige Gebäude belaufen sich auf 30 Millionen Euro. Die Preise für ein Einzelzimmer werden

sich voraussichtlich zwischen 100 und 180 Euro pro Nacht bewegen. Der Pachtvertrag des Hotelbetreibers Dorint läuft über 20 Jahre.

www.dorint.com

gestresst nach einer langen Autofahrt zu einem morgendlichen Untersuchungstermin erscheinen wollen, sondern lieber in Ruhe bereits am Abend vorher anreisen.

Auch für Mitarbeiter des Universitätsklinikums könnte das Angebot des Hotels interessant sein. So ist etwa ein dreigeschossiger Konferenzbereich geplant, der für Fort- und Weiterbildungen geeignet ist. Vorgesehen ist auch die Möglichkeit der Übertragung von bewegten Bildern aus dem Hightech-Hörsaal des Uniklinikums in die Konferenzräume des Hotels.

Für die Anfangszeit rechnen die Hotelbetreiber damit, dass rund 15 Prozent

der Buchungen von Patienten und deren Angehörigen ausgehen werden sowie von Gästen, die sich in einem beruflichen Zusammenhang am Universitätsklinikum aufhalten.

Die Lage des Hotels mitten im Stadtteil Eppendorf werde aber nicht nur Geschäftsreisende anziehen, sondern auch Touristen, hofft Ulrich Schweitzer vom Betreiberunternehmen Dorint: „Der Standort ist auch durch die Nähe zum Flughafen und der City reizvoll.“

Mehr als bequem soll der Zugang zum Hotel für die Patienten der angrenzenden Facharztambulanz Hamburg werden. Sie sollen über Glastüren im zweiten Stock des Krankenhauses ebenerdig und direkt in die Vier-Sterne-Herberge gelangen können.